

Vorlagennummer: FB 56/0552/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 15.11.2024

Angebote zur Tagesstrukturierung für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen – Fortführung des Projekts des WABe e. V. in 2025

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ VI, FB 56/500
Ziele: keine Klimarelevanz

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.12.2024	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt den Antrag des WABe e.V. - Diakonisches Netzwerk Aachen - auf Übertragung der in 2024 nicht genutzten Mittel für die Angebote zur Tagesstrukturierung für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen in das Jahr 2025 zur Kenntnis und stimmt der Verwendung der bereits ausgezahlten Personal- und Sachkostenmittel über den Bewilligungszeitraum hinaus auch im Jahr 2025 zu.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesambedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Keine

Klimarelevanz:**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine **Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen** erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49%)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Mit Beschluss vom 07.12.2023 wurde dem Antrag des WABe e.V auf Bezuschussung der Personal- und Sachkosten für die Einrichtung von Angeboten zur Tagesstruktur für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohter Menschen in der Wärmestube und dem Tagestreff der Frauenfachberatungsstelle in Höhe von 19.200 € für die Dauer von 12 Monaten entsprochen. Die Mittel wurden daraufhin mit Zuwendungsbescheid vom 11.12.2023 für den Zeitraum vom 07.12.2023 – 06.12.2024 bewilligt.

Mit Antrag vom 27.08.2024 bittet der WABe e.V. nun darum, die bereits in voller Höhe ausgezahlten Mittel in einem Umfang in Höhe von rund 13.000 € in das Jahr 2025 übernehmen zu können. Begründet wird der Antrag damit, dass die beiden bezuschussten Stellen aufgrund von Personalmangel nicht durchgängig besetzt werden konnten. Tatsächlich waren die Stellen zunächst nur vom 20.03.2024 bis zum 07.07.2024 bzw. vom 01.07.2024 bis 31.07.2024 besetzt. Erst ab dem 01.10.2024 erfolgte eine Wiederbesetzung. Der WABe e.V. möchte die tagesstrukturierenden Maßnahmen weiter fortführen und die Zuwendungen für die Monate, in denen die Stellen nicht besetzt gewesen sind, für eine Finanzierung der Angebote in 2025 nutzen.

Maßnahmen zur Tagesstruktur können den Personenkreis der wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit betroffenen Menschen dabei unterstützen, ein würdiges und selbstbestimmtes Leben zu führen und ihm über die Grundbedürfnisse hinaus eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen. Der Antrag des WABe e.V. wird seitens des Fachbereichs Wohnen, Soziales und Integration befürwortet. Mit der Zustimmung, die bereits bewilligten und für 12 Monate ausgezahlten Mittel teilweise auch im Jahr 2025 verwenden zu dürfen, wird dem Träger die Gelegenheit gegeben, weiterhin tagesstrukturierende Maßnahmen für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen anzubieten.

Anlage/n:

1 - Antrag des WABe e.V. vom 27.08.2024 (öffentlich)



Mitglied im Diakonischen Werk der
Evangelischen Kirche im Rheinland

Briefadresse: WABe e.V. · Postfach 370 150 · 52035 Aachen

WABe e.V. · Diakonisches Netzwerk Aachen

Jülicher Straße 352 · 52070 Aachen

Stadt Aachen
FB 56/510
Herrn Rolf Frankenberger
52058 Aachen

Telefon (0241) 9 68 67 - 0

Telefax (0241) 9 68 67 15

Bank für Sozialwirtschaft Köln
Konto-Nr. 40 29 500 BLZ 370 205 00
IBAN-Nr. DE33 3702 0500 0004 0295 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.wabe-aachen.de

27.08.2024

Angebote zur Tagesstrukturierung für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen – Antrag auf Übernahme in 2025

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

mit Zuwendungsbescheid vom 11.12.2023 wurden für unsere Wärmestube und unseren Tagestreff Frauenfachberatungsstelle für den Zeitraum 07.12.2023 bis 06.12.2024 zwei Minijobstellen bewilligt.

Leider konnten die beiden Stellen aufgrund Personalmangels nicht durchgängig besetzt werden.

In der Frauenfachberatungsstelle wurde Frau Servayge vom 20.03.2024 bis zum 07.07.2024 (3,5 Monate) beschäftigt. In der Wärmestube wurde Frau Küppers vom 01.07.2024 bis zum 31.07.2024 (1 Monat) beschäftigt. Zum 01.10.2024 beginnt Frau Schenk in der Frauenfachberatungsstelle.

Wir würden uns sehr wünschen, die nicht besetzten Monate in das Jahr 2025 übernehmen zu können und bitten Sie um wohlwollende Prüfung. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Vorhaben unterstützen würden.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen


Dagmar Offermann
Vorstand